# Weihnachtskriterium war toller Jahresabschluss

02.01.2004 von Marburger Schwimmverein

Kurz vor dem Jahreswechsel kamen 16 Vereine auf Einladung des Marburger Schwimmvereins zum 36. Internationalen Weihnachtskriterium ins Marbacher Europabad. Prominentester Aktiver war einmal mehr Johannes Oesterling aus Stadtallendorf, der mit seiner Zeit von 0:56,59 über 100m Schmetterling die höchste Punktzahl der Veranstaltung erzielte. Die Vereinswertung gewann „De Veene“ aus Almelo (Holland) vor dem Marburger SV und dem VfL Marburg.

Die Schwimmer der heimischen Vereine erzielten bei dieser Veranstaltung tolle Zeiten und können beruhigt in die Ferien gehen. So gab es bei den Jüngsten in den Jahrgängen 1994 und 1995 Medaillen, Urkunden und persönliche Bestzeiten für Nadine Olschewski, Charlotte Kuhlmann, Kim Hinrichs, Marie Prior, Katharina Kelch, Ester Hamann, Johanna Brandt, Marissa Heide, Mailin Holz, Alisa Mats, Marie Bostroem, Patrick Liske, Leonhard Hetz, Julia Gabriel, Julia Peter, Erkin Aydin und Arne Nau (alle Marburger Schwimmverein); Yasmin Krausmüller, Mareike Ellrich, Lisa Rösser, Sarah Celine Ritter, Kristin Robinson, Anna Garbe, Felix Pinter, Eva-Maria Klotz, Christoph Hufeland, Michel Bartoschik, Ulrich Wiese, Roman Gerter, Johannes Laukel, Johannes Hadel, Stephanie Teves, Nathalie Pohl und Markus Schindler (alle VfL); Sophia Schmittdiel, Judith Stolte, Sabrina Müller, Alisa Rieger (alle Stadtallendorf) sowie Nils Lüttecke vom TV 04 Wallau.

Bei den Jahrgängen 1993 und älter gab es ebenfalls erwähnenswerte Zeiten und Plätze auf dem Treppchen. So gefielen auf Seiten des MSV Adrianna Schmitt, die die 100m Freistil erstmals unter 1:10 Minuten schwamm (1:09,97); Marius Schneider verbesserte sich über 50m Rücken gleich um mehr als zwei Sekunden auf 0:37,89 und Leonard Pohl (alle Jahrgang 1990) schraubte seine Bestzeit über 100m Brust auf 1:28,20. Rebecca Pohl (Jg.93) glänzte über 50m Freistil in 0:36,77 und Kristin Schöne schaffte es im gleichen Jahrgang auf Anhieb unter 40 Sekunden (0:39,87), während Nicole Olschewski und Miriam Müller (beide Jg.91) tolle 0:32,95 bzw. 0:33,22 hinlegten. Im Jahrgang 1988 setzte Christoph Henseling noch einen drauf und knackte die 30 Sekunden (0:29,64). Stefanie Lemmer (Jg.91) überraschte mit 0:37,81 über 50m Schmetterling über die gleiche Distanz freute sich Daniela Weis über eine neue Bestzeit und die Bronzemedaille. Verena und Ricarda Schmidt sowie Marcel Olschewski schlossen das Jahr mit schönen Bestzeiten über 100m Freistil ab.

Beim VfL schwammen Nicole Schindler, Sebastian Schneider und Tim Lindner über 200m Freistil nach vorne. Medaillen gewannen erwartungsgemäß Sina Brickum, Marlene Ludwig Jan-Christian und Johannes Klotz, Julia und Isabella Müller, Henning Wiese, Andre Schindler, Kai Höfer, Desiree Opitz und Johanna Deutsch, während Vanessa Krausmüller, Erna Spannagel, Lynn Mailand und Tobias Schmidtke trotz Bestzeiten noch nicht in den Rängen vertreten waren.
Zum ersten Mal nahmen mit Robert Dorries und Markus Hopf zwei Sehbehinderte an den Wettkämpfen teil. Sie machten mit guten Zeiten auf sich aufmerksam und ergatterten ebenfalls einiges an Edelmetall.
Beim TV 04 Wallau gefielen Vanessa Pitz, Laura Blöcher, Sonja Rüffler, Katharina Flammer , Ronja Köckerling, Diana Jüttner, Anna Netsch, Marco Christmann, Michael Partheil und allen voran Adrian Wallrabe, die sehr gute 0:32,81 bzw.0:39,29 über 50m Rücken schwammen.

Schnell unterwegs waren Franzisca Viertelhausen, Stefanie Schäfer, Hanna Schmittdiel für die Mannschaft aus Stadtallendorf. Christina Günther vom TSV Kirchhain gewann die Goldmedaille über 200m Freistil in schönen 3:00,43 Minuten. Ebenfalls erfolgreich für dieses Team starteten Anna Riemer, Jan-Philipp Haupt , Christoph Helfenbein, Sebastian Lenz, Alexander Heinrich und Benedict Hausmann.

## Veröffentlichungen

- Oberhessische Presse